



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Str.199, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199

79539 Lörrach

Telefon (07621) 7099090

Telefax (07621) 7099091

Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 21. Juli 2017

Startsignal für kommunale Integrationsmanager

Landtagsabgeordneter Joshua Frey (Grüne): Kommunen können ab sofort Förderanträge stellen – Pakt für Integration wird umgesetzt

Der Baden-Württembergische Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha hat den Kommunen und Landkreisen grünes Licht gegeben, Förderanträge für die Integrationsmanager zu stellen. Die vom Land geförderten Integrationsmanager sind ein Kernelement des Pakts für Integration, den das Land und die Kommunalen Landesverbände in diesem Jahr geschlossen haben. Damit die Förderung der Integrationsmanager möglichst schnell starten kann, werden zunächst 60 Prozent der dafür in diesem Jahr vorgesehenen Mittel zur Verfügung gestellt. „So können noch in diesem Jahr die ersten Integrationsmanagerinnen und -manager gefördert werden“, sagt der Grünen-Landtagsabgeordnete Joshua Frey. Und betont: „Die Förderung bedeutet eine deutliche Entlastung für die Kommunen.“ Mit dem Pakt für Integration setze Baden-Württemberg bundesweit Maßstäbe bei der Integration von Geflüchteten, so der Sozialpolitiker Joshua Frey.

Der Grünen-Politiker erklärt weiter: „Die Unterstützung der Integrationsarbeit vor Ort ist unserer Landesregierung ein wichtiges Anliegen. Denn wir wissen und schätzen, was und vor allem wie viel in den Städten, Gemeinden und dem Landkreis Lörrach geleistet wird. Ich bin Integrationsminister Manne Lucha deshalb sehr dankbar, dass er nun in einer ersten Tranche 60 Prozent der für 2017 zur Verfügung stehenden Mittel freigibt.“ Die abschließende Verteilung der Restmittel erfolgt dann im Herbst. Zunächst stehen im Landkreis Lörrach die folgenden Mittel zur Verfügung:

Bad Bellingen 13.377 €
Binzen 10.404 €
Efringen-Kirchen 11.890 €
Eimeldingen 4.459 €
Hasel 5.202 €
Hausen im Wiesental 13.377 €
Inzlingen 22.294 €
Kandern, Stadt 47.561 €
Lörrach, Stadt 104.040 €
Maulburg 14.863 €
Rheinfeldern, Stadt 50.534 €
Rümmingen 6.688 €
Schallbach 3.716 €
Schliengen 26.753 €
Schönau i. S., Stadt 49.791 €
Schopfheim, Stadt 47.561 €
Schwörstadt 7.431 €
Steinen 57.965 €
Todtnau, Stadt 31.955 €
Weil am Rhein, Stadt 115.187 €
Wittlingen 1.486 €
Zell i. W., Stadt 26.753 €
Malsburg-Marzell 21.551 €
Grenzach-Wyhlen 40.873 €
Häg-Ehrsberg 3.716 €
Kleines Wiesental 5.202 €

Das sind in der Summe 744.629 Euro, die im Landkreis Lörrach zur Verfügung gestellt werden. Aufgabe von Integrationsmanagerinnen und -managern, wie sie der Pakt für Integration vorsieht, ist die flächendeckende und individuelle Sozialberatung für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung. Viele Kommunen und Kreise warten schon länger darauf, Integrationsmanager zu beschäftigen. Sie können jetzt loslegen. „Die Geflüchteten sind in den Kommunen angekommen, jetzt lautet die Aufgabe, sie ordentlich zu integrieren, und dafür brauchen wir die Integrationsmanager“, sagt Landtagsabgeordneter Josha Frey.

Die Förderanträge können online über www.pik-bw.de „Förderantrag Integrationsmanagement“ abgerufen werden.